

# Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

---

## 1. Versammlung 2020

Dienstag, 10. März 2020, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm

---

<b>Vorsitz</b>	Heinz Egli, Gemeinderatspräsident
<b>Protokoll</b>	Pia Riesen-Hauri, Gemeindeschreiberin
<b>Anwesende Bürgerinnen und Bürger</b>	<b>62</b>
<b>StimmzählerInnen</b>	<b>Maja Stingelin Kurt Lüthi</b>

---

### Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	<b>Gemeindeversammlungen - Protokoll</b> Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2019	A
2	<b>Reorganisation Schule bhs</b> Reorganisation Schule bhs	A
3	<b>Gemeindeversammlung - Verschiedenes</b> Verschiedenes	C

## Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Es freut ihn, dass so viele direktbetroffene Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgeboten wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

Aufgrund des Coronavirus wurde bewusst weiter auseinander gestuhlt. Der Vorsitzende bittet alle angeschlagenen, gefährdeten Personen den Saal zu verlassen.

A 0112.040 Protokolle

### 1 **Gemeindeversammlungen - Protokoll**

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2019

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung hat reglementskonform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 4. Februar 2020 genehmigt.

A 2001.010 Schulkommission Schule bhs

### 2 **Reorganisation Schule bhs**

Reorganisation Schule bhs

Für Heinz Egli ist eine ausserordentliche Gemeindeversammlung nicht üblich. Er hat während seiner gesamten Amtsperiode noch keine erlebt. Diese Versammlung findet in allen drei Gemeinden der Schule bhs gleichzeitig statt. Sollte eine Gemeinde den Antrag ablehnen, bleibt für alle Gemeinden genügend Zeit bis zur nächsten Gemeindeversammlung, um eine entsprechende Lösung zu finden. Eine allfällige Kündigung des bestehenden Vertrages der Schule bhs muss bis zum 31. Juli 2020 eingereicht und somit für die Juni-Versammlung traktandiert werden.

Am Donnerstag, 6. Februar 2020 wurde bereits eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Reorganisation Schule bhs durchgeführt. Heinz Egli bedankt sich für die geleistete Arbeit in der Arbeitsgruppe, in welcher Toni Reisacher und Käthy Michel die Gemeinde vertreten haben. Sie haben nach jeder Sitzung den Gemeinderat über das Besprochene informiert, sodass der gesamte Gemeinderat gemeinsam über die nächsten Schritte befinden konnte.

Toni Reisacher übernimmt das Wort. Er orientiert die Anwesenden darüber, dass alle drei Gemeinden die gleichen Folien präsentieren und somit alle Gemeinden die gleichen Informationen weitergeben.

Gemäss PowerPoint-Präsentation im Anhang informiert Toni Reisacher über die Ausgangslage, die Rahmenbedingungen, die Schülerzahlen sowie die erarbeiteten Varianten. Aufgrund diesen Erläuterungen schlägt die Arbeitsgruppe folgende Lösung vor:

Die Schule bhs bleibt erhalten, alle Oberstufenschüler werden nach Brienz verlegt und der Schulstandort Hofstetten wird per 1. August 2021 geschlossen. Dadurch kann das Wohl des Kindes besser gewährleistet sein. Die Kosten bleiben tragbar.

Damit dieser Lösungsvorschlag umgesetzt werden kann, müssen alle drei Gemeinden der Schule bhs dem Antrag zustimmen. Sollte eine Gemeinde den Antrag ablehnen, kann die geplante Umsetzung nicht stattfinden. Demzufolge werden auch die guten Schulstrukturen von Kindergarten bis 6. Klasse aufs Spiel gesetzt. Somit wird riskiert, die gesamte Schule bhs zu verlieren.

Toni Reisacher stellt der Versammlung folgenden Antrag:

- Die Oberstufe wird per 01.08.2021 nach Brienz verlegt
- Der Schulstandort Hofstetten wird per 01.08.2021 geschlossen
- Der Gemeinderat erhält die Kompetenz, den bestehenden Vertrag anzupassen und zu unterzeichnen

### **Diskussion**

Maja Wanner meldet sich zu Wort. Eine Klassenschliessung wird demzufolge durch das Schulinspektorat ausgesprochen. Ist es richtig, dass es eventuell eine Ad hoc-Lösung geben muss, bzw. wie schnell kann es zu einer Schliessung kommen und bleibt es die gesamte Zeit eine Gratwanderung?

Toni Reisacher erklärt, dass das Schulinspektorat bereits ein Jahr Aufschub erteilt hat. Aber ja, die Vermutung ist korrekt. Die Entscheidung liegt beim Schulinspektorat. Sie haben die Aufsicht über die Schule und Klassengrösse.

Heinz Egli ergänzt, dass das Wohl des Kindes im Vordergrund steht. Die Oberstufe in Brienz zeigt deutliche Vorteile, da es stufengerechtere Möglichkeiten gibt, auch in einzelnen Fächer das Sek-Niveau zu belegen.

Beat Casagrande möchte wissen, was passiert, wenn eine Gemeinde den Antrag ablehnt. Wird der jetzige Vertrag durch die Gemeinde Schwanden gekündigt oder bleibt er bestehen?

Diese Thematik wurde ebenfalls im Gemeinderat besprochen. Sollte eine Gemeinde dem Antrag nicht zustimmen, wird die gesamte Lehrerschaft der Schule bhs zu einer Aussprache eingeladen. Gemeinsam wird eruiert, was das Beste für die Kinder ist. Eine allfällige Vertragsauflösung würde an der Juni-Versammlung traktandiert werden.

Barbara Germann ist Mutter von 3 Kindern. Sie stimmt dem Antrag ganz klar zu. Sie ist jedoch dagegen, die Schule bhs aufzulösen. Denn die unteren Stufen funktionieren sehr gut und sollten unbedingt beibehalten werden.

Michael Suter stimmt dem Antrag ebenfalls zu. Er selbst ist Lehrer in Meiringen. Die Schule Meiringen hat ebenfalls rückläufige Schülerzahlen. Er zeigt grosses Verständnis, dass eine langfristige Lösung gefunden werden will. Für ihn hat die Schule bhs gute Qualitäten gehabt, kleine Gruppen und Lehrpersonen mit sehr viel Herzblut. Jedoch muss nun in die Zukunft geblickt werden. Er ist überzeugt, dass die Schule bhs mit dem geplanten Vorhaben auf dem richtigen Weg ist.

Heinz Egli erklärt, dass die Situation in Hofstetten doch nochmals etwas anders ist. Denn niemand will die Schule im eigenen Dorf schliessen müssen. Er wollte an der Informationsveranstaltung keine Drohung aussprechen, die Schule kann jedoch nicht mit den bisherigen Strukturen längerfristig beibehalten werden.

René Gola möchte wissen, ob bei den Schülerzahlen bereits einen Abzug gemacht wurde, für diejenigen Schüler, die nach Brienz gehen.

Toni Reisacher bejaht dies. Es wurden jeweils 40% abgezogen.

Weiter möchte er wissen, ob demzufolge Variante 2 auch möglich wäre. So könnte der Vorschlag schubladisiert werden.

Fränzi Fischer meldet sich zu Wort. Sie erklärt, dass in den letzten Jahren immer mehr als 50% der Schüler nach Brienz kamen. Demzufolge gelten diese Zahlen lediglich als Annahme.

Heinz Egli ergänzt, dass die Klassenschliessung nicht von der Gemeinde, sondern vom Kanton vorgegeben wurde.

Toni Reisacher findet den Entscheid des Kantons vollkommen gerechtfertigt. Es ist jedoch Sache der Gemeinde, die Situation frühzeitig zu klären. Ausserdem hat die Gemeinde Hofstetten ebenfalls festgestellt, dass viele ihrer Kinder nie in Hofstetten zur Schule gehen, da sie die Sek in Brienz besuchen.

Sandro Gola fragt, ob die Schülerzahlen stets gesunken sind oder ob dies nicht immer so war.

Toni Reisacher erklärt, dass die Schülerzahlen einmal bei 120 gelegen haben. Das Problem besteht lediglich bei der Oberstufe. Zum Teil hat es nur zwei bis drei Schüler in einem Jahrgang. Dies kann jedoch immer wieder ändern. Seiner Meinung nach sind die Kinder noch sehr jung, wenn sie zur Schule gehen. Er hat auch das Gefühl, dass der Übertritt in die Oberstufe eher zu früh ist.

### **Anträge aus der Versammlung**

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

### **Beschluss**

Der Antrag «Die Schule wird per 01.08.2021 nach Brienz verlegt, der Schulstandort Hofstetten wird per 01.08.2021 geschlossen, der Gemeinderat erhält die Kompetenz, den bestehenden Vertrag anzupassen und zu unterzeichnen» wird mit 56 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

## **3 Gemeindeversammlung - Verschiedenes**

### **Verschiedenes**

Heinz Egli informiert die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dass ProKilowatt keine Beiträge an die Erneuerung der Strassenbeleuchtung vergibt. Das Beitragsgesuch an den Fonds für künstlerischen Schmuck wurde inzwischen gestellt.

Aufgrund des Coronavirus wird der Schwander Winter zum Thema KESB vom 26. März 2020 abgesagt. Der Suppentag vom 21. März 2020 wird ohne Brotverkauf durchgeführt. Deshalb findet dieser wie gewohnt beim Bushüttli statt.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am Freitag, 19. Juni 2020 statt. Heinz Egli hofft, dass an dieser Versammlung wiederum ein grosses Interesse besteht.

**Diskussion**

Heinz Egli übergibt das Wort den Anwesenden.

Hildegard Schild erkundigt sich, ob sich bezüglich ihrem Antrag, eine Elektro-Ladestation zu installieren, schon etwas getan hat. Dies wird von Heinz Egli vereint. Beat Casagrande meldet sich zu Wort und erwähnt, dass Adrian und Silvia Ammann eventuell eine solche Anlage installieren werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen aus der Bevölkerung gewünscht werden, schliesst Heinz Egli um 21.10 Uhr die Versammlung. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Schwanden, 16. März 2020

**GEMEINDERAT SCHWANDEN**

Heinz Egli

Pia Riesen-Hauri

Gemeinderatspräsident

Gemeindeschreiberin